

176/167 1711 März 15., Valenciennes

Schreiben von Franz Leonz Meyenberg an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend personelle Angelegenheiten der Kompanie Zurlauben im Regiment Pfyffer sowie weiterer Kompanien

C Meyenberg¹ schreibt dem Empfänger², dass er Soldaten mit erfüllter Dienstzeit auftragsgemäss nach Ankunft der Neugeworbenen vor der Generalmusterung entlassen habe. Sie würden mit Hauptmann Aebli³ von Glarus abreisen. Er fragt, falls der Bestand der Kompanie 175 Mann überschreite, ob er dann Soldaten für die Generalmusterung, gegen Erlegung dessen, was der König⁴ gibt, an Diesbach⁵ oder sonst jemanden ausleihen soll, damit sie die Gratification erhalten. Meyenbergs Frau⁶ hat ein Pferd gebracht, das Zurlauben gehört: Er schlägt vor, es als Tragpferd einzusetzen. Aebli konnte seine Kompanie nicht wieder auffüllen und übergab sie an Müller⁷ von Glarus, zu genannten finanziellen Bedingungen. De Luxembourg⁸ ist zum Gouverneur dieser Stadt⁹ ernannt worden. Meyenberg bedankt sich für seine Solderhöhung und richtet Grüsse an Zurlaubens Gattin¹⁰.

¹ Franz Leonz Meyenberg.

² Beat Jakob II. Zurlauben.

³ Anton Aebli.

⁴ Ludwig XIV.

⁵ Franz Philipp von Diesbach.

⁶ Maria Christina Knopfli.

⁷ Johann Georg Müller.

⁸ Christian-Louis Montmorency-Luxembourg, Duc de Beaumont.

⁹ Valenciennes (F)

¹⁰ Maria Barbara Zurlauben.

AH 176, Bl. 368 • Der Anfang des Dokuments fehlt.
Original.
